

Liebe Leserin, lieber Leser

Autor(en): **Pitschi, A. / Ronchetti, S. / Pally, M.**

Objektyp: **Preface**

Zeitschrift: **Bündner Schulblatt = Bollettino scolastico grigione = Fegl
scolastic grischun**

Band (Jahr): **50 (1990-1991)**

Heft 5

PDF erstellt am: **05.08.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Liebe Leserin, lieber Leser

Neue Ideen allenthalben: Durch diese Nummer unseres altherwürdigen Schulblattes weht ein Hauch von Frühling. Das beginnt mit unserem Hauptbeitrag über das darstellende Spiel in der Schule. Hand aufs Herz: Wann habt Ihr zum letztenmal Eure Schüler und Schülerinnen einen Stoff lernen lassen, indem Ihr sie in einem Spiel an die Probleme herangeführt habt? Neue Ideen wurden auch in der Gemeindeschule St. Moritz entwickelt: Die ganze Lehrerschaft befasste sich in einer Studienwoche mit speziellen Fragen einer Schule mit etwa vierzig Lehrern. Zu den interessanten Ergebnissen gehörten Schlüsse wie: «Wir achten einander und reden miteinander und nicht übereinander.» (Im Zusammenhang mit Diskussionen, wie Konflikte gelöst werden können.) Im Teil des Lehrervereins werden Sie mit trockener Materie konfrontiert: Zunächst einmal sind die gültigen Statuten des Lehrervereins abgedruckt, und anschliessend könnt Ihr anhand des Entwurfs der neuen Artikel die Änderungen studieren, auf dass an

der Kantonalkonferenz im Herbst in Davos das beste aller Regelwerke gefunden werde.

Und schliesslich findet Ihr in der Mitte des Heftes einen Fragebogen: Da wird das Schulblatt endlich einmal mit ganz kritischen und grundsätzlichen Ideen fast ein wenig in Frage gestellt. Aber keine Angst; das Schulblatt wird weiter erscheinen. Vielleicht kommt es aber vom Herbst an sogar zehnmal und in einem ganz neuen Format? Noch weiss das niemand, und darum ist diese Umfrage gerade so wichtig: Eure Antworten sollen uns helfen, ein möglichst aktuelles, vielgelesenes Schulblatt zu schaffen.

Mit freundlichen Grüssen

A. Pitschi

P. Bonchetti

U. Pauer